

## KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG  
ZIMMERWALDRÜEGGISBERG  
OBERBALM

## REGIONALREDAKTION

Susanne Hosang, 079 754 43 76, susanne.hosang@artyco.ch

## NACHGEDACHT ...

Du stellst meine Füsse auf weitem Raum.  
PSALM 31,9B

## Es gibt im Leben...

... immer wieder Momente, ganz alltägliche, in denen wir uns bewusst werden, dass wir nicht wissen, was vor uns liegt, welche Wege wir gehen werden, was uns erwartet.

Es gibt im Leben besondere Momente, in denen uns gegenwärtig ist, dass die Zukunft, die vor uns liegt, offen ist.

In solchen Momenten fällt mir oft der Satz aus dem Psalm 31 ein:

«Du stellst meine Füsse auf weitem Raum.» Dieser Satz gibt mir die Zuversicht und das Vertrauen, dass ich nicht alleine unterwegs bin, dass Gott als ‚Du‘ mir ein Gegenüber ist und mir weiten Raum eröffnet, immer wieder von neuem.

Vor einem Jahr eröffnete sich mir und meiner Familie die Möglichkeit, nach Zimmerwald ins Pfarrhaus zu ziehen, da ich mein Pensum als Pfarrerin auf 80 Prozent erhöhte und gemeinsam mit meiner Kollegin Pfrn. Andrea Figge, welche 10 Prozent des Gemeindepfarramts übernommen hat, das Pfarramt Zimmerwald seither betreue. Wir hatten uns das gut und reiflich überlegt, um dann den neuen Wegen, zu vertrauen. Jetzt, nach ein paar Monaten, in denen wir hier in Zimmerwald zuhause sind, freuen wir uns, dass wir den Eindruck haben, die Entscheidung sei richtig und gut gewesen; und ja, ich muss es an dieser Stelle noch einmal sagen, dass wir jeden Morgen und jeden Abend die wunderbare weite Aussicht vom Längenberg geniessen. Oder, mit den uralten Worten aus Psalm 31 ausgedrückt: «Du stellst meine Füsse auf weitem Raum.»

Vor knapp einem Monat kam mir derselbe Satz aus der Bibel auch in den Sinn: «Du stellst meine Füsse auf weitem Raum.» In einem

Gottesdienst am 6. Januar feierten wir im Berner Münster den **Übergang der Pfardienst-verhältnisse auf die Landeskirche**, die seit Anfang Jahr neu die Arbeitsverträge der Pfarrerinnen und Pfarrer ausstellt, anstelle des Kantons Bern, so wie es schweizweit und weltweit üblich ist, dass dafür die Kirche, nicht der Staat zuständig ist. Gemeinsam mit zahlreichen Kolleginnen und Kollegen, mit Mitarbeitenden des Hauses der Kirchen, mit Synodalen und dem gesamten Synodalarat sangen wir im Berner Münster unter anderem das Lied mit den Worten:

«Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt. Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land. Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen, das Land ist hell und weit.»

Diese Veränderung des Anstellungsverhältnisses der Pfarrerinnen und Pfarrer mag sich im Alltag kaum bemerkbar machen, und doch ist sie Anlass, sich zu vergegenwärtigen, um was es in unserer Kirche grundsätzlich geht und welchen Auftrag die Kirche hat. Sehr treffend hat dies Matthias Zeindler im «Ensemble», dem Magazin der reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn, formuliert und sehr gerne zitiere ich folgende Sätze aus seinem Leitartikel:

«Ob eine Kirche wirklich Kirche ist, entscheidet sich daran, ob sie ihren Auftrag erfüllt. (...) Es geht darum, neu den Auftrag der Kirche zu hören und zu bekräftigen. Also gemäss dem bekannten Satz aus der Kirchenverfassung, **«allem Volk in Kirche und Welt die Frohe Botschaft von Jesus Christus zu verkündigen»** (Art. 2). Und dies gemeinsam, Pfarrerinnen und Pfarrer mit den anderen Ämtern, aber auch mit sämtlichen weiteren Diensten in der Kirche, professionellen und ehrenamtli-

chen. **Und mit allen Menschen guten Willens.»**

Aus einem einzigen Grund gibt es die Kirche: Weil da ein Gott ist, der diese Welt geschaffen hat, der an ihr festhält und sie stetig erneuert, um sie in seinem Reich zu vollenden. Dies soll allen Menschen gesagt werden. Der Neuanfang 2020 im Kanton Bern soll vor allem ein Anlass sein, diesen Auftrag zu bestätigen und uns daran auszurichten. **Die Welt braucht es.»**<sup>1</sup>

Immer wieder gibt es diese Momente im Leben, in denen wir uns der Unverfügbarkeit der Zukunft bewusst werden und der Herausforderung, denen wir uns stellen müssen, in unserem persönlichen Leben, aber auch als Kirche in der Gesellschaft.

In solchen Momenten ist mir die Bibel mit ihrem Reichtum und ihrer Weisheit schon oft Halt geworden und deshalb freue ich mich sehr, dass ich zum Schluss meiner Gedanken Sie ganz konkret einladen darf. An verschiedenen Orten und zu unterschiedlichen Zeiten **kommen Menschen** in unseren Kirch-

gemeinden miteinander ins Gespräch im Hören auf die Bibel.

In meiner Kirchgemeinde Zimmerwald starten wir, Véronique Engeli, Kirchgemeinderätin, und ich am **Freitag, dem 24. April, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Zimmerwald** (dann immer am letzten Freitag im Monat) mit dem neuen Angebot **«Bibelkolloquium»**, und wir laden Sie ganz herzlich ein, miteinander die Bibel zu lesen und über das Gelesene in aller Freiheit und Offenheit zu sprechen, zu diskutieren, vielleicht auch zu streiten, und den Reichtum und die Weisheit dieses uralten Buches gemeinsam zu entdecken: Bibelkolloquium – miteinander mit der Bibel ins Gespräch kommen.

Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt. Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land. Wer aufbricht, der kann hoffen in Zeit und Ewigkeit. Die Tore stehen offen, das Land ist hell und weit.

Von Herzen wünsche ich Ihnen Zuversicht und Gottvertrauen auf allen Wegen, die Sie gehen.

SUSANN MÜLLER, PFARRERIN.



## REGIONALE ANLÄSSE



## Zweiter regionaler Gottesdienst

## Frieden

Sonntag, 16. Februar, 10.00 Uhr,  
Kirche Zimmerwald

«Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch.

Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.» (Joh 14,27)  
mit Pfrn. Susann Müller.

Musik: Pia Messerli, Orgel und Charlotte Müller, Gesang.

Anschließend Apéro mit Most und Züpfen.

Wir laden Sie zu diesem besonderen Gottesdienst ganz herzlich ein.



## Taizé-Gottesdienst

Samstag, 29. Februar, 17 Uhr,  
Kirche Riggisberg

Regionales Taizé-Gebet.

Es wird eine Kinderhüte angeboten.

Denn der Raum des Geistes,  
dort wo er seine Flügel öffnen kann,  
das ist die Stille

ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY

## Singkreis

Rüeggisberg-Riggisberg

Der Probeabend unseres Singkreises findet **montags 19.45-21.15 Uhr, im Gemeindehaus Rüeggisberg** statt. Sie sind herzlich zum Mitsingen eingeladen!

Konzert und Theater  
des Männerchors

Samstag, 15. Februar, 13.15 Uhr,  
Turnhalle Rüeggisberg

Der Männerchor Rüeggisberg lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich zur Altersvorstellung des Konzerts und Theaters ein. Zur Eröffnung singt der Männerchor einige Lieder.

Leitung: Hansueli Guggisberg.

Anschließend wird das Stück 'Dr Spycherschlüssel' aufgeführt nach einer Erzählung vom Vettergötti, von Karl Brunner. Regie: Karl Tschirren

Nach der Aufführung sind alle zum traditionellen Pastetli eingeladen. Vor Beginn, in der Pause und nach der Vorstellung werden Getränke serviert. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte für den Männerchor gesammelt.

Seniorinnen- und  
Seniorenferien 2020

Donnerstag, 6. - Mittwoch, 12. August  
Waadtländer Jura im  
Hôtel de France in Sainte-Croix.

Wir freuen uns auf die nächsten Ferientage mit den Seniorinnen und Senioren aus Oberbalm, Riggisberg und Zimmerwald. Nähere Informationen dazu folgen im Frühling.

## KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG



**Pfarramt I:** Daniel Winkler, 031 802 04 49, dawi@bluewin.ch  
**Pfarramt II:** Magdalena Stöckli, 031 802 09 82  
 magdalena.stoeckli@gmx.ch  
**Kirchgemeinderat (Co-Präsidium):**  
 Monika Schweizer, 031 809 20 47, monika.schweizer@gmx.ch  
 Kurt Stucki, 031 802 08 58, stucki.k@bluewin.ch  
**Sigristinnen:** 0848 838 828,  
 Silvia Wyss-Moser, 0848 838 828, sigristenam@gmx.ch  
 Annerös Heger, 0848 838 828, sigristenam@gmx.ch  
 Besuchen Sie unsere Homepage: [www.kirche-riggisberg.ch](http://www.kirche-riggisberg.ch)

### GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE

**Sonntag, 2. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
**Gottesdienst zum Kirchensonntag.** Ein Team des Kirchgemeinderates gestaltet den Gottesdienst zum Thema «Über meinen Glauben sprechen». Nach dem Gottesdienst wird ein Kirchenkaffee im Kirchgemeindehaus angeboten.

**Samstag, 8. Februar, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
**LOGO Lobgottesdienst.** Zusammen Lieder singen auf Deutsch, Bärndütsch und Englisch. Offenes Mikrofon. Kinder willkommen!  
 Auskunft erteilen: Miguel & Daniela Terrazos, 076 611 36 02.

**Sonntag, 9. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
**Gottesdienst** mit Pfr. Daniel Winkler. Musikalische Mitwirkung: Singkreis Rüeggisberg & Riggisberg.

**Sonntag, 16. Februar, 10.00, Kirche Zimmerwald**  
**Regionaler Gottesdienst.** «Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.» (Joh 14,27)  
 mit Pfrn. Susann Müller.  
 Musik: Pia Messerli, Orgel und Charlotte Müller, Gesang. Anschliessend Most und Züpfe.

**Sonntag, 23. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
**Gottesdienst** mit Pfrn. Magdalena Stöckli.

**Samstag, 29. Februar, 17.00 Uhr, Kirche Riggisberg**  
**Regionales Taizé-Gebet.** Es wird eine Kinderhüte angeboten.

**Autoabholdienst** Wer mit dem Auto zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, beachte jeweils im Anzeiger die entsprechende Telefon-Nummer und melde sich dort rechtzeitig an.

### GOTTESDIENSTE IN DEN HEIMEN

**Freitag, 14. Februar, 10.15 Uhr, Schlossgarten**  
 Gottesdienst (Saal) mit Pfr. Daniel Winkler.

**Freitag, 28. Februar, 10.15 Uhr, Schlossgarten**  
 Gottesdienst (Saal) mit Pfrn. Magdalena Stöckli.

**Freitag, 14. Februar, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof**  
 Gottesdienst mit Pfr. Rolf Nünlist.

**Freitag, 28. Februar, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof**  
 Gottesdienst mit Pfrn. Magdalena Stöckli.

### KINDER UND JUGEND – KUW

**2. Klasse** Thema: Taufe  
**Mittwoch, 12. Februar, 8.30-12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg**  
**Mittwoch, 19. Februar, 8.30-12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg**  
 Die beanspruchte Zeit wird von der Schule frei gegeben.

**8. Klasse** Wahlkurs-Programm  
 Bei Fragen wendet euch an Daniel Winkler, 031 802 04 49.

### FÜR DIE FREIWILLIG MITARBEITENDEN DER KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG



## Einladung zum Dankesessen

**Freitag, 28. Februar, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg.**

Als Dank für den Einsatz zu Gunsten unserer Kirche im letzten Jahr laden wir die freiwillig Mitarbeitenden zum traditionellen Essen ein.

### VERANSTALTUNGEN

## Gemütlicher Spaziergang

**für Witwen und alleinstehende Frauen**

**Donnerstag, 6. Februar, 13.30 Uhr Besammlung Postplatz Riggisberg**

Wanderung Schlossgartenchehr. Zvieri im Kafi Riggisberg.  
 Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.

## Offener Spielnachmittag

**Donnerstag, 20. Februar, 14.00-17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg**

Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Spielnachmittag eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, organisieren Sie bitte selber. Bei Fragen wenden Sie sich an Marlis Steffen, 031 809 13 64.

## Spielnachmittag

**für Witwen und alleinstehende Frauen**

**Donnerstag, 27. Februar, 13.30 Uhr**

mit Klara Häuselmann an der Längenbergstrasse 32 (031 809 10 02).

### ANLASS FÜR VERWITWETE UND ALLEINSTEHENDE FRAUEN UND MÄNNER



**Die Seniorenbühne Belp ist auf Tournee.**

## Achtung Hochstapler

**Dienstag, 11. Februar, 13.15 Uhr, Abfahrt Postplatz Riggisberg (Privatwagen)**  
**Beginn 14:00 Uhr, Kirchgemeindehaus Thurnen**

Hugo Hürzeler hat viele Namen und noch mehr Probleme. Kürzlich wurde ihm der Fahrausweis wegen Trunkenheit am Steuer entzogen. Nun muss er auf den Öffentlichen Verkehr umsteigen. Aber - wie löst man ein Billett, wenn der Schalter geschlossen ist? Je mehr sich Hürzeler in der Öffentlichkeit zeigt, desto grösser ist die Gefahr, dass ihn jemand erkennt, denn er hat schon viele übers Ohr gehauen. Sein Lebensstil ist aufwändig und der Schuldenberg wird von Monat zu Monat grösser. Statt das Problem an der Wurzel zu packen, ergaunert sich Hugo mit immer dreisteren Tricks neues Kapital, das jedoch wegschmilzt wie Schnee an der Sonne. Bis er eines Tages den Bogen überspannt und schliesslich vor dem Richter Rechenschaft ablegen muss. Im Gefängnis hat er Zeit und Musse, über seine Zukunft nachzudenken. Alte Ganoven ändern sich auch hinter Gittern nicht. Darum: Vorsicht Hochstapler. Die Seniorenbühne Belp erhebt eine Kollekte.

Anmeldung bei Therese Schmalz, 031 802 03 75!

### ANLASS FÜR DIE ÄLTERE GENERATION



**Filmvorführung**

## Ich denke oft an Piroshka mit Liselotte Pulver.

**Dienstag, 18. Februar, 14.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg**

Andreas, ein in die Jahre gekommener Schriftsteller, erinnert sich bei einer Zugfahrt an seine Jugendliebe aus Ungarn.

Als junger Mann fuhr er 1925 als Austauschstudent auf der Donau nach Budapest. Auf dem Schiff verliebte er sich in die junge, hübsche Greta. Mit ihr zog er eine Nacht lang durch Budapest. Am nächsten Tag aber musste er mit dem Zug zu seiner (Ferienfamilie) in einen entlegenen Ort in der Puszta fahren, Greta dagegen war unterwegs zu einem Urlaubsaufenthalt. Andreas lernt in der Puszta die fröhliche, sehr junge Piroshka kennen, die Tochter des Stationsvorstehers. Bei einem Tanzfest verliebt sich Andreas in das zaubernde junge Mädchen, das seine Gefühle erwidert. Romantische Tage folgen, bis eine Karte von Greta eintrifft.

Andreas beschliesst, zu Greta zu fahren. Piroshka, die durch ihre Mutter vom Inhalt der Karte weiss, folgt Andreas und bringt ihn in eine prekäre Lage, als sie mit Greta und ihm zusammentrifft. Als Andreas endlich begreift, für wen sein Herz tatsächlich schlägt, ist es beinahe zu spät. Er kehrt zurück, aber Piroshka will ihn zunächst nicht mehr sehen. Erst bei einem Fest versöhnen sie sich wieder. Aber es bleibt ihnen nur noch ein Tag bis zu seiner geplanten Abfahrt. Beim abenteuerlichen Abschied – Piroshka stellt das Signal für den an der Station vorbeifahrenden Schnellzug auf „Halt“ – verspricht er ihr, wiederkommen ...

Wie immer offeriert die Kirche im Anschluss Züpfe und Tee. Wer einen Autofahrdienst wünscht, nehme Kontakt auf mit: Therese Schmalz, 031 802 03 75.

### SENIORINNEN UND SENIOREN

## Mittagstisch

**Donnerstag, 13. Februar, 12 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg**  
 Anmeldung bei Elisabeth Rügsegger, 031 809 38 12 (für alle, die nicht schon für das ganze Jahr angemeldet sind). Kosten: CHF 12.–. Wer mit dem Auto abgeholt werden möchte, melde sich auch dort an.

### GRATULATIONEN

**Herr, deine Güte reicht, soweit der Himmel ist. PSALM 36,6**

Mit diesem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirche alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

- Helene Kohler-Trachsel,** Abeggstr. 23, 4. Februar 1922
- Christian Aeschbacher,** Längenbergstrasse 32, 5. Februar 1930
- Ernst Tellenbach,** Ernst Tellenbach, Längenbergstr. 32, 19. Februar 1932
- Fritz Schmalz,** Jägerweg 4, 27. Februar 1933
- Hélène Portner-Bühlmann,** Mühleweg 2, 7. Februar 1935
- Johanna Grüning-Gilgen,** Längenbergstrasse 32, 12. Februar 1935
- Elisabeth Aeschlimann-Fankhauser,** Gantrischweg 23, 14. Februar 1935
- Hanna Pulfer-Zbinden,** Muristrasse 16, 20. Februar 1935
- Hilda Rechsteiner-von Känel,** Werner Abeggstrasse 52, 23. Februar 1936
- Hans Rudolf Bhend,** Obere Bühlen 6, 1. Februar 1938
- Elisabeth Stöckli-Lüthi,** Gsteigstrasse 21, 10. Februar 1939
- Werner Stettler,** Vordere Gasse 13, 22. Februar 1939
- Margaretha Dähler-Studer,** Jägerweg 5, 6. Februar 1940
- Anna Krebs-Däppen,** Würzen 14, Rüti, 17. Februar 1940
- Hedwig Mühlemann-Bähler,** Hausmatten 1, Rüti, 19. Februar 1940
- Margrit Däppen-Witschi,** Gsteigstrasse 23, 4. Februar 1942
- Rosa Böhlen-Aeschbacher,** Moosmattweg 5, 8. Februar 1942
- Hans Walther,** Hohlenweg 2, 9. Februar 1942
- Hans Rudolf Guggisberg,** Schwarzenburgstrasse 22, 1. Februar 1943
- Therese Liechti-Barben,** Lindengässli 9, 1. Februar 1944
- Rosmarie Zbinden-Guggisberg,** Gurnigelstrasse 8, 1. Februar 1944

Sollte oben jemand vergessen worden sein, dann teilen Sie es doch bitte Pfr. Daniel Winkler mit 031 802 04 49.

### KIRCHLICHE CHRONIK

#### Abschiede

12. Dezember (Schlossgarten Riggisberg): **Ingrid Nendel,** geb. am 20.08.1938, wohnhaft gewesen: Schlossgarten Riggisberg.

20. Dezember:  
**Frieda Binggeli-Trachsel,** geb. am 14.03.1926, wohnhaft gewesen: Krankenhausstrasse 14, 3672 Oberdiessbach.

27. Dezember (Schlossgarten Riggisberg): **Rosette Graber,** geb. am 16.06.1920, wohnhaft gewesen: Schlossgarten Riggisberg.

30. Dezember (Schlossgarten Riggisberg): **Ursula Silvia Elmer,** geb. am 09.05.1980, wohnhaft gewesen: Schlossgarten Riggisberg.

09. Januar: **Edwin Morgenthaler,** geb. am 08.07.1935, wohnhaft gewesen: Alters- und Pflegeheim Allmendguet, Hagacherweg 10, 3608 Thun.

13. Januar: **Greti Hostettler-Zwahlen,** geb. am 20.09.1930, wohnhaft gewesen: Riggishof, Längenbergstr. 32.

AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE

Kollekten, Sammlungen und Aktionen	2019
<b>Kollekten</b>	
Gottesdienste, Gemeindeanlässe	10'512.70
Beerdigungen	7'214.80
Trauungen	1'191.90
<b>Sammlungen und Aktionen</b>	
Basar	5'755.50
Aktion «Brot für alle»	1'980.00
Rosenaktion	800.00
<b>TOTAL</b>	<b>27'454.9</b>

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für ihre Solidarität mit bedürftigen Menschen im In- und Ausland und für ihr grosszügiges Mittragen.

Kirchliche Handlungen	2019	2018
Taufen (19 Mädchen / 7 Knaben)	26	13
Konfirmationen (9 Mädchen / 7 Knaben)	16	12
Trauungen	5	5
Abschiedsgottesdienste in der Kirche und im Schlossgarten	28	41

VORANZEIGE: WELTGETETSTAG

Weltgebetstag 2020  
– Zimbabwe



«Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg»  
Freitag, 6. März, 19.30 Uhr, Kirche Kirchenthurnen

Die Liturgie für das Jahr 2020 wurde von Frauen aus Zimbabwe erarbeitet und steht unter dem Motto «Rise! Take your mat and walk». Ein Motto zur Ermutigung der Menschen dieses Landes, in dem Hunger und Arbeitslosigkeit weit verbreitet sind.

Eine Vorbereitungsgruppe aus Thurnen und Riggisberg hat sich mit der Liturgie befasst und lädt Sie ein, mit Ihnen diesen Gottesdienst zu feiern. Im Anschluss gibt es feine afrikanische Speisen.



Entstehung des Kirchensonntags

1912 stimmte die Synode der Idee eines ‚Kirchensonntag‘ mit grossem Mehr zu. Anlass bot Pfarrer Lörtscher, der ‚mehr das Sonntagsbewusstseins‘ tun wollte. Zudem wurde im Jura bereits manchenorts ein ‚dimanche de paroisse‘ gefeiert. Dieser neue Kirchensonntag sollte im ganzen Kanton am gleichen Sonntag stattfinden und dem ‚antikirchlichen Trend‘ ein Bewusstsein der demokratischen Volkskirche entgegen halten. Auch Laien sollten am Kirchensonntag zu Wort kommen und so könnten dann auch neue kirchliche Werke ‚gepflanzt werden‘. Der Synodalrat überliess den Gemeinden grösstmögliche Freiheit. Nachmittags oder abends könne eine ungezwungene Gemeindefeier mit Vorträgen und Gesang folgen, um das Bedürfnis nach Geselligkeit zu erfüllen. Der Synodalrat ermunterte gar: «Statt immer auf die verkehrten Regungen der Freude zu schimpfen, tut man besser, den Leuten eine höhere Festfreude und

Geselligkeit vor Augen zu halten.» Die Synode wünschte zudem explizit den Einbezug von Laien. Bedenken, dass zu viele oder die falschen Laien das Wort ergriffen, entkräfteten die praktischen Erfahrungen aus dem Jura. Im Januar 1921 forderte der Synodalrat die Pfarrer auf: «Unsere Kirche soll eine rechte Volkskirche sein, nicht bloss eine Pfarrerkirche. Sie soll das Volksleben als das Salz der Erde durchdringen und vor Fäulnis bewahren: «Ihr seid das Salz der Erde! Ihr seid das Licht der Welt!» Die Kirchensonntagskollekte sollte «für die Gesamtkirche und die Einzelgemeinde verwendet» werden. Fürs erste sollte eine Hälfte dem Bau eines Kirchgemeindehauses dienen: Jede Gemeinde solle neben der Kirche ein Gemeindehaus bauen als «Sammelpunkt für alle religiösen und humanitären Bestrebungen, als Heimat für Alleinstehende, als Stätte edler Gemeinschaft und fördernder Aussprache für alle, die für

das allgemeine Wohl wirken und kämpfen wollen, zum Beweis, dass Kirche lebendig ist, vorwärts schreitet und neue Wege sucht in das Volk hinein.»\*

Bis zum Jahr 1920 überliess der Synodalrat die Themenwahl den Kirchgemeinden: Friedhofpflege, kirchliches Frauenstimmrecht, Kirchenlieder... Erstmals 1921 bestimmte der Synodalrat das Thema: Zusammenschluss aller protestantischen Kirchen der Welt und der christlichen Kongresse in der Schweiz. Ab 1921 gewann auch der «Laiensonntag» an Bedeutung. Die Vorbereitung bezweckte die Befähigung engagierter Laien zur selbständigen Durchführung des Kirchensonntags. Die Funktion der Pfarrpersonen reicht von völliger Nichtbeteiligung bis zu aktiver Mitorganisation und Gestaltung des Kirchensonntags. Jährliche Themenvorgabe durch den Synodalrat ebenso wie die vorbereitende Fachtagung/Wegleitung wird von den befragten Kirchgemeinden geschätzt. Die entsprechende Studie kam zum Schluss, dass der Kirchensonntag seine Funktion erfüllt und so weitergeführt werden sollte: Der Kirchensonntag als Laiensonntag stösst in den Kirchgemeinden auf grosse Akzeptanz und hat vielerorts einen hohen Stellenwert im Kirchenjahr. Die Gestaltung durch Laien wirkt attraktiv und motiviert viele Leute zum Kirchenbesuch – auch solche, die sonst nicht teilnehmen.\*\*

ZUSAMMENGEFASST VON  
SUSANNE HOSANG

\*Aus der Mitteilung des Evangelisch-reformierten Synodalrats des Kantons Bern an die Kirchgemeinden der evangelisch-reformierten Landeskirche vom 7. Januar 1913, Staatsarchiv, Bern  
\*\*Auszug aus Regula Zaehner (19.4.2011) und Evaluationsstudie Sonja Perren, Pasqualina Perrig-Chiello

SCHATZTRUHE

Das Wunder der Perle



Man erzählt sich die Geschichte einer Perle hier am Strand. Sie entstand in jener Muschel durch ein grobes Körnchen Sand. Es drang ein in ihre Mitte und die Muschel wehrte sich. Doch sie musste damit leben und sie klagte: Warum ich?

Eine Perle wächst ins Leben, sie entsteht durch tiefen Schmerz. Und die Muschel glaubt zu sterben, Wut und Trauer füllt ihr Herz. Sie beginnt es zu ertragen, zu ummanteln dieses Korn. Nach und nach verstummt ihr Klagen und ihr ohnmächtiger Zorn.

Viele Jahre sind vergangen. Tag für Tag am Meeresgrund schließt und öffnet sich die Muschel. Jetzt fühlt sie sich kerngesund. Ihre Perle wird geboren. Glitzert nun im Sonnenlicht. Alle Schmerzen sind vergessen, jenes Wunder jedoch nicht.

Jede Perle lehrt uns beten, hilft vertrauen und verstehen, denn der Schöpfer aller Dinge hat auch deinen Schmerz gesehen. Nun wächst Glaube, Hoffnung, Liebe, sogar Freude tief im Leid. So entsteht auch deine Perle, sein Geschenk für alle Zeit.

SÖREN KAHL



DIENTE



Beratungsstelle  
Ehe · Partnerschaft · Familie  
der Reformierten Kirchen  
Bern-Jura-Solothurn  
Region Bern

Beratungsstelle  
Ehe – Partnerschaft – Familie

Die Beratungsstelle gehört zum Angebot unserer Kirchgemeinde. Nutzen Sie diese Unterstützung und Begleitung in schwierigen Situationen!

Adresse Beratungsstelle in der Region Bern:  
Marktgasse 31, 3011 Bern

031 311 19 72

E-Mail: paarberatung@bluewin.ch

Homepage: www.berner-eheberatung.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Bern-Mittelland

BESUCHSDIENST des  
Schweizerischen Roten Kreuzes  
(SRK Bern Mittelland) für Riggisberg

Der SRK-Besuchsdienst vermittelt betagten, kranken und einsamen Menschen Besuche. Die regelmässigen Kontakte (im Wochen-, Zwei-Wochen- oder Monatsrhythmus) hellen den Alltag auf und schaffen Raum für Gespräche, für Vorlesen (bei Sehbehinderten), Spaziergänge usw.

Möchten Sie als freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter beim SRK-Besuchsdienst mithelfen? Kennen Sie Menschen, die einen Besuchsdienst wünschen? In beiden Fällen wenden Sie sich an Dora Hirsig, 031 809 04 82 oder Mail dora.hirsig@bluewin.ch.



## KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG



**Pfarramt:** Pfr. Rolf Nünlist, 031 809 03 22, pfarrer-nuenlist@kirche-rueeggisberg.ch  
**Präsident Kirchgemeinderat:** Ueli Rüegsegger, 079 412 49 78, ueli.ruegsegger@bluewin.ch  
**Katechet:** Stefan Burri, 078 724 08 92  
**Sekretärin/Kassierin & KUW-Koordinatorin:** Ruth Rohrbach, 031 738 85 78, sekretariat@kirche-rueeggisberg.ch  
**Sigristenamt:** Fritz Trachsel, 031 809 22 29

Besuchen Sie unsere Internetseite:  
[www.kirche-rueeggisberg.ch](http://www.kirche-rueeggisberg.ch)



### GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

- So 02. 10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Rüeggisberg**  
mit Pfr. Rolf Nünlist und Organistin Yvette Lagger, musikalische Mitwirkung Jodeldoppelquartett Echo vor Giebelegg
- So 09. 10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Rüeggisberg**  
mit Pfr. Rolf Nünlist und Organistin Evelyne Handschin
- So 16. 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst, Kirche Zimmerwald**  
«Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.» (Joh 14,27)  
mit Pfrn. Susann Müller.  
Musik: Pia Messerli, Orgel und Charlotte Müller, Gesang. Anschliessend Most und Züpfle.
- Sa 22. 17.00 Uhr Taizé-Gottesdienst, Kirche Riggisberg.**  
Mit Kinderhütendienst.
- So 23. 10.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Rüeggisberg**  
mit Pfr. Rolf Nünlist und Organist Dominik Röglin

### JUGEND

#### Fiire mit de Chliine

**Samstag, 22. Februar, 9.30 Uhr, Kirche Rüeggisberg**  
mit Nicole Kobel.  
 Eingeladen sind Kinder ab ca. 3 Jahren und Begleitpersonen wie Eltern, Grosseletern, Gotten, Göttis.

### UNSERE GEMEINDE

#### Bibeltreff im Pfarrhaus

**Mittwoch, 19. Februar, ab 20.00 Uhr, Sitzungszimmer im Pfarrhaus**  
 Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Pfr. Rolf Nünlist, Rüeggisberg

#### Lobpreis Abend

**Sonntag, 23. Februar, 17.00 Uhr**  
 in der Kirche Rüeggisberg mit den Familien Kobel und Ramseier

#### Singkreis Rüeggisberg-Riggisberg

Der Probeabend des Singkreises Rüeggisberg-Riggisberg findet jeweils **montags von 19.45 Uhr bis 21.15 Uhr im Saal des Gemeindehauses in Rüeggisberg** statt. Herzliche Einladung zum Mitsingen.



### KIRCHLICHE UNTERWEISUNG – KUW

#### 1.-4. Klasse Voranzeige und Aufruf zum Mithelfen am Kinderkirchentag auf der Bütschelegg

**Samstag, 14. März** für Kinder der 1. - 4. Klasse (von 8.30 bis 15.30 Uhr)  
 An diesem Tag möchten wir den Kindern mit Singen, Spielen, Geschichten und Tätigkeiten die wichtigen Ereignisse im Leben Jesu in einer ihrem Alter entsprechenden Art näher bringen. Dieses Mal zum Thema 'Der gute Hirte/Psalm 23'. Wir freuen uns auf die Herausforderung in der Begegnung mit Ihren Kindern und auf einen erlebnisreichen, gemeinschaftlichen Tag auf der Bütschelegg. Der abschliessende Gottesdienst findet am 15. März um 10.00 Uhr in der Kirche Rüeggisberg statt.

Wie immer sind wir froh um jede tatkräftige Unterstützung beim Singen, Basteln, Spielen oder beim Mittag durch Mütter, Väter, Grosseletern, wer Lust und Zeit dazu hat! Dieser Tag wird am **Donnerstag, 27. Februar um 19.30 Uhr in der Kirche Rüeggisberg** gemeinsam vorbereitet. Wenn Sie daran interessiert sind, dabei zu sein und uns in unserer Arbeit zu unterstützen und mitzuhelfen, melden Sie sich bis am 15. Februar bei unserer KUW -Koordinatorin Ruth Rohrbach, 031 738 85 78. Wir freuen uns wiederum auf eine spannende Zusammenarbeit. Das KUW Team

#### 5. Klasse

**Klasse altes Schulhaus** (Stefan Burri)  
**Freitag, 14. Februar, 13.30-15.45 Uhr**  
**Gemeindesaal Rüeggisberg**

**Klasse Vorderfultigen** (Stefan Burri)  
**Freitag, 21. Februar, 13.30-15.45 Uhr**  
**Gemeindesaal Rüeggisberg**

#### 8. Klasse

#### Vorbereitung Jugendgottesdienst

**Samstag, 22. Februar, 9-12 Uhr,**  
**Gemeindesaal Rüeggisberg**

#### Jugendgottesdienst Längenberg

**Sonntag, 1. März, 19.00 Uhr in der Kirche Rüeggisberg**  
 Treffpunkt 8. Klasse: 18.00 Uhr in der Kirche Rüeggisberg

#### 9. Klasse

#### Konfirmandenunterricht

**Samstag, 15. Februar, 9.00 – 16.00 Uhr**  
**Im Gemeindesaal Rüeggisberg**

### UNSERE SENIOREN

#### Konzert und Theater des Männerchors

**Samstagnachmittag, 15. Februar, 13.15 Uhr, Turnhalle Rüeggisberg.**  
 Der Männerchor Rüeggisberg lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich zur Altersvorstellung des Konzerts und Theaters ein. Zur Eröffnung singt der Männerchor einige Lieder. Leitung: Hansueli Guggisberg.

Anschliessend wird das Stück 'Dr Spycherschlüssel' aufgeführt nach einer Erzählung vom Vettergötti, von Karl Brunner. Regie: Karl Tschirren

Nach der Aufführung sind alle zum traditionellen Pastetli eingeladen. Vor Beginn, in der Pause und im Anschluss an die Vorstellung werden Getränke serviert. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte für den Männerchor gesammelt.

### GEBURTSTAGE

Wir gratulieren unseren Senioren und Seniorinnen herzlich und wünschen Ihnen gute Begegnungen an ihrem Festtag und Gottes reichen Segen:

**Elisabeth Blatter**, Bütscheleggweg 5, Oberbütschel, 04.02.1940

**Klara Krebs**, Alters- und Pflegeheim Kühlewil, Englisberg, 07.02.1928

**Verena Soltermann**, Dorfstrasse 18, Rüeggisberg, 09.02.1933

**Alice Schreier**, Altersheim Riggishof, Riggisberg, 10.02.1926

**Peter Staub**, Riedstrasse 3, Oberbütschel, 12.02.1942

**Robert Rohrbach**, Dählenweg 1, Hinterfultigen, 13.02.1925

**Rudolf Schmutz**, Lienthalweg 4, Oberbütschel, 14.02.1940

**Emma Messerli**, Alters- und Pflegeheim Schärme, Melchnau, 16.02.1931

**Ruth Stoller**, Baumgartenstrasse 10, Oberbütschel, 18.02.1945

**Rudolf Trachsel**, Aebi 1, Oberbütschel, 20.02.1942

**Toni Berger**, Giebeleggstrasse 3, Helgisried-Rohrbach, 24.02.1935

**«In Christus liegen verborgen alle Schätze der Weisheit und der Erkenntnis»**

(KOLOSSER 2,3)

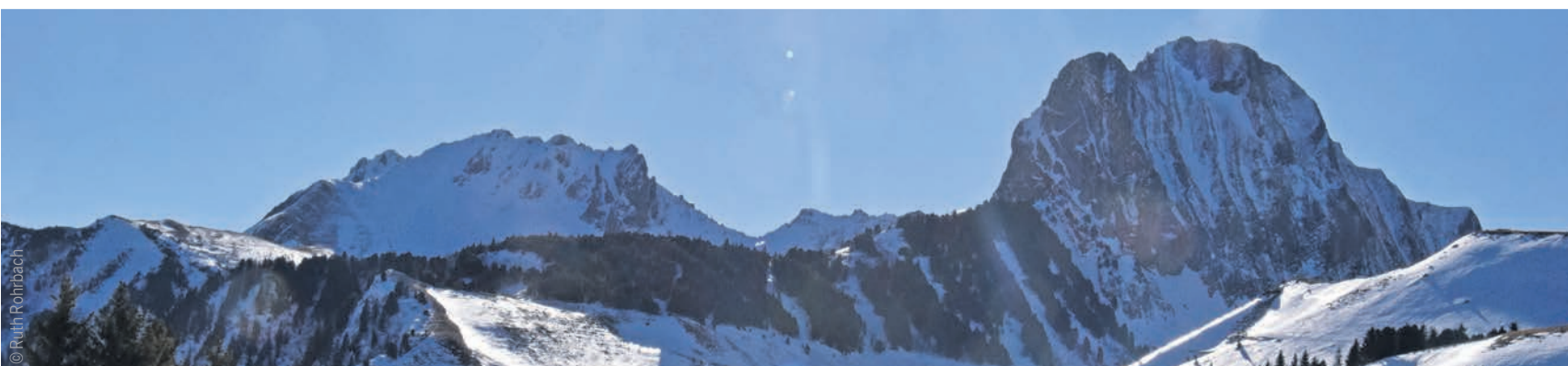
Wer seinen Geburtstag nicht in (reformiert.) publiziert sehen möchte, melde dies bitte zwei Monate vor dem Geburtstag unserer Sekretärin Frau R. Rohrbach, Tel. 031 738 85 78 – Danke!

### KOLLEKTEN IM DEZEMBER

#### Wir danken

Abdankung	183.50
Haus für Mutter und Kind	73.70
Kirchgemeinde Rüeggisberg,	
Oberuferer Christgeburtsspiel	415.00
Oeku. ökumenische Arbeitsgemeinschaft Kirche und Umwelt	70.00
Fenster zum Sonntag	68.60
Weihnachtskollekten,	
Synodalrat	460.35
Kirchgemeinde Rüeggisberg,	
Trauung	164.20
Erklärung von Bern	58.00

Namens aller begünstigten Organisationen und gemeinnützigen Vereinen dankt der Kirchgemeinderat noch einmal herzlich für alle eingegangenen Kollektenspenden im vergangenen Jahr im Total von Fr. 16'623.85. Die Spenden für 'Brot für alle' in der Passionszeit 2019 betragen Fr. 1'225.00. Der Reinerlös vom Kerzenziehen inklusive Kerzenverkauf und Mittagessen von Fr. 400.45 wird für die Aktion 2x Weihnachten eingesetzt. Für die bis Ende Dezember 2019 eingegangenen Fr. 1'998.00 'reformiert.-Beiträge' dankt der Kirchgemeinderat ganz herzlich.



## KIRCHGEMEINDE OBERBALM



**Pfarramt:** Markus Reist, 031 849 01 55, 079 866 71 57, markus.reist@pfarrverein.ch  
**Co-Präsidium:** Monika Riesen, 079 489 09 81 und Sonya Marti, 031 829 30 35  
**Sekretariat:** Sonya Marti, 031 829 30 35, sekretariat@kirche-oberbalm.ch  
**Sigristinnen:** Barbara Zaugg, 031 849 34 71 + Kathrin Widmer 079 676 60 63  
**Fahrdienst:** Anmeldung bei Alfred Berger, Brüchen, 031 849 11 85  
[www.kirche-oberbalm.ch](http://www.kirche-oberbalm.ch)

### GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR



**Sonntag, 2. Februar, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden**

**Sonntag, 9. Februar, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm**

Liturgie: Pfr. Markus Reist,  
Orgel: Elvino Arametti.

**Sonntag, 16. Februar, 10.00 Uhr, Regionaler Gottesdienst, Kirche Zimmerwald**

Frieden: «Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.» (Joh 14,27)  
mit Pfrn. Susann Müller.  
Musik: Pia Messerli, Orgel und Charlotte Müller, Gesang.  
Anschliessend Most und Züpfle.

**Sa 22. 17.00 Uhr Taizé-Gottesdienst, Kirche Riggisberg.**  
Mit Kinderhütendienst.

**Sonntag, 23. Februar, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden**

### KINDER UND JUGEND – KIRCHLICHE UNTERWEISUNG



5. Klasse Das Alte Testament...  
Unsere Wurzeln!

**Samstag, 8. Februar, 09.00-12.00 Uhr, Chefeli/Kirche**  
Weiterfahren mit dem Thema. Altes Testament II

9. Klasse Regelmässiger KonfTreff

**Mittwoch, 26. Februar, 15.50-17.00 Uhr, Chefeli Oberbalm**  
KonfTreff – Die fünf Oberbalmer-Konfirmanden/innen sind mit Pfr. Markus Reist unterwegs zu ihrer Konfirmation am 21. Mai 2020.

Rückmeldungen und Fragen zur KUW:  
079 866 71 57 (Pfr. Markus Reist)

### RICHTIGSTELLUNG

Am Abendgottesdienst vom 1. Januar wurden kirchliche Mitarbeiter/innen verabschiedet und begrüsst. Dabei ist uns ein Fehler unterlaufen: **Elisabeth Schaad war als KUW-Mitarbeiterin natürlich 18 Jahre lang bei uns tätig** und nicht, wie angesagt, 10 Jahre.

Dafür möchten wir uns entschuldigen und Elisabeth nochmals herzlich danken für ihren engagierten und langjährigen Einsatz. –

DI E KIRCHENLEITUNG.

### UNSERE GEMEINDE



## Offener Mittagstisch

**Freitag, 7. Februar, 11.30 Uhr,**

**Restaurant Bären, Oberbalm**

Unser 'Offener Mittagstisch' ist eine gute Gelegenheit, in gemütlicher Runde miteinander zu essen (ein preiswertes Mittagsmenu im Bären) und zu plaudern, allenfalls nachher noch etwas zusammen zu sitzen und zu spielen. Der Mittagstisch eignet sich nicht nur für allein-stehende Seniorinnen und Senioren, sondern für alle, die sich austauschen möchten! – Die Anmeldung bis 10.30 Uhr erfolgt direkt bei Ingrid Marggi, unserer Bärenwirtin: 031 849 01 60.



## Altersnachmittag

**Mittwoch, 12. Februar, 14.00 Uhr, Schulhaussaal**

'Zum Beispiel Suberg' ist ein Dokumentarfilm mit Tiefgang und Brisanz. Es ist kein Heimatfilm, wenn auch sein Regisseur Simon Baumann versucht, sich in seinem Dorf Suberg zu beheimaten. Es ist ein Film, der schmerzhaft bewusst macht, wie sehr unser Land sozial vereinsamt, weil Besitzstandwahrung und -mehrung das Gefühl der Zusammengehörigkeit zerstören; weil der Bau eines Häuschens und einer gut erschlossenen Zufahrtsstrasse uns wichtiger geworden sind als unser Kulturland und die Begegnung von Mensch zu Mensch. Obschon die Schweiz von Jahr zu Jahr immer mehr zum Klischee ihrer selbst mutiert, hat Simon Baumann einen humorvollen Film gestaltet, der billige Klischees meidet und durch den Einbezug der Familiengeschichte eine berührende persönliche Tiefe gewinnt. – Anschliessend wie gewohnt Tee und Geplauder ...

### MUSIKALISCHES IM FEBRUAR

## Sternstunde mit Daniel Zisman

**Sonntag, 23. Februar, 17.00 Uhr, Kirche Oberbalm**

Das dritte Sternstunden-Konzert im 12. Zyklus mit dem bekannten Violinisten Daniel Zisman. Klarinettenquintett in A-Dur KV 581 von W.A. Mozart, Klarinettenquintett in h-moll Op.115 von J. Brahms.

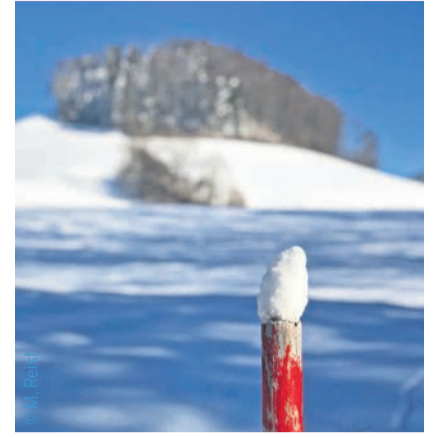


### CHRONIK IM DEZEMBER

#### Abschied

Wir haben am 13. Dezember Abschied genommen von **Johannes Wyss**, geboren am 7. Mai 1929, verstorben am 6. Dezember 2019; wohnhaft gewesen im Brüchehüsi, Oberbalm und zuletzt im APH Kühlewil.

### UNSERE GEMEINDE



## Verschnuufpouse

**Dienstag, 11. Februar, 19.30 Uhr**

**Kirche Oberbalm**

Verschnaufen und Durchatmen in einer hektischen Zeit. – Eine kleine Gruppe trifft sich monatlich im Chor unserer schönen Kirche. Mit kurzen Texten, wenigen Klängen und viel Stille in der Mitte des Monats für eine halbe Stunde zur Ruhe kommen – die meditative 'KlangWortStille' im Februar ...

## Bibelstunde

**Dienstag, 18. Februar, 14.00 Uhr, bei Fam. Berger, BrüchenOberbalm**  
mit Pfr. Markus Reist

### GEBURTSTAGE IM FEBRUAR

Herzlichen Glückwunsch!

**Elisabeth Krebs,**

Balmgrabenweg 17, am 1. Februar 1939

**Mary Hunziker-von Allmen,**

Schwarzenburgstr. 805, am 8. Februar 1936

**Peter Zimmermann-Loosli,**

Bach 124, am 9. Februar 1936

**Margaritha Rolli-Rolli,** Riggishof, 3132

Riggisberg, am 16. Februar 1932

**Elisabeth Kleeb-Lüthi,** Am Stalden 33,

3145 Niederscherli, am 22. Februar 1936

**Karl Krebs, Weier**

18c, am 26. Februar 1944

«All Morgen ist ganz frisch und neu des Herren Gnad und grosse Treu.»

RG 557,1\*

Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr. Wer seinen Geburtstag nicht im reformiert veröffentlicht haben möchte, soll sich doch bitte bei Pfarramt oder Sekretariat melden. – Herzlichen Dank!



## KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD

**Pfarramt** Susann Müller, 031 812 00 80, susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch  
**Heim Kühlewil** Andrea Figge 031 960 31 22, 079 350 36 41, a.figge@kuehlewil.ch  
**Präsident** Rudolf Thalmann, 031 961 24 06, praesidium@kirche-zimmerwald.ch  
**Katechetin** Anna-Maja Grossenbacher, 031 819 22 71, annamaja.grossenbacher@kirche-zimmerwald.ch  
**Sekretariat:** Anna-Katharina Böhlen, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch  
 Öffnungszeiten: Di 14-17 Uhr und Do 8.30-11.30 Uhr  
**Sigristin:** Margrit Glaus, 031 781 29 69  
 www.kirche-zimmerwald.ch



### GOTTESDIENSTE IM FEBRUAR

- Sa 01. 16.00 Uhr** **Fiire mit de Chliine, Kirche Zimmerwald**  
 ‚E grosse Turm wird bout!‘ mit Katechetin Anna-Maja Grossenbacher und KUW-Mitarbeiterin Anne-Lise Streit.  
 Musik: Schülerinnen und Schüler.
- So 02.** **Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden**
- So 09. 10.00 Uhr** **Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim Kühlewil**, mit Pfrn. Andrea Figge, Musik: Jürg Bernet
- So 16. 10.00 Uhr** **Regionaler Gottesdienst, Kirche Zimmerwald**, Frieden: «Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.» (Joh 14,27) mit Pfrn. Susann Müller.  
 Musik: Pia Messerli, Orgel und Charlotte Müller, Gesang. Anschliessend Most und Züpfe.
- So 23. 10.00 Uhr** **Gottesdienst Kirche Zimmerwald**, «Ich glaube, hilf meinem Unglauben» (Mk 9,24) – Jahreslosung 2020 mit Pfrn. Susann Müller.  
 Musik: Jürg Bernet.
- Fahrdienst** Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!

### UNSERE JUGEND

#### Fiire mit de Chliine

**Samstag, 1. Februar, 16.00 Uhr, Kirche Zimmerwald**  
 ‚E grosse Turm wird bout!‘ mit Katechetin Anna-Maja Grossenbacher und KUW-Mitarbeiterin Anne-Lise Streit.



#### Zwärgeträff

**Donnerstag, 27. Februar, 8.45-10.45 Uhr**  
**Kirchgemeindehaus Zimmerwald**  
 Gemütliches Zusammensein mit Spiel- und Krabbelecke. Alle Eltern mit Kleinkindern sind HERZLICH WILLKOMMEN! (Ohne Anmeldung!)

### VORSCHAU BIBELKOLLOQUIUM

## Bibelkolloquium

Die Bibel wurde für alle geschrieben. In der herausfordernden Vielfalt dieses Buches entdecken auch Sie Gottes reiches und den Menschen zugewandtes Wesen.

**Wann:** ab dem 24. April 20.00 Uhr, immer am letzten Freitag des Monats.  
**Was:** gemeinsam lesen wir Texte aus der Bibel und diskutieren darüber.  
**Wo:** im Kirchgemeindehaus in Zimmerwald

Véronique Engeli und Susann Müller laden Sie herzlich ein. Genauere Informationen und Angaben zu den zu lesenden Texten finden Sie unter: www.kirche-zimmerwald oder 031 812 00 80

**Neue Homepage:** Die Homepage der Kirchgemeinde Zimmerwald erstrahlt seit dem 1. Januar 2020 in neuem Glanz. Alle Informationen zu Veranstaltungen, Angeboten oder der Organisation finden Sie auf [www.kirche-zimmerwald.ch](http://www.kirche-zimmerwald.ch). Mit der neuen Seite gelten ab sofort folgende E-Mailadressen:  
 Pfarramt: susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch  
 Kirchgemeinderat: praesidium@kirche-zimmerwald.ch  
 Sekretariat: sekretariat@kirche-zimmerwald.ch  
 Katechetin: annamaja.grossenbacher@kirche-zimmerwald.ch  
 Rückmeldungen sind herzlich willkommen. Viel Vergnügen beim Ausprobieren.



### VERANSTALTUNGEN

Vortrag mit

## Ramona Nauer, Niedermuhlern

**Montag, 10. Februar, 20.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald**  
 «Warum gesunde Ernährung schon bei Kindern sehr wichtig ist.»  
 Wir können Interessantes zu den neuen Ernährungstrends vernehmen. Eine Veranstaltung des Frauenvereins vom Längenberg.



Froueträff Zämesi - Begägne – Usspanne

## Barbara Habegger-Berger, Zimmerwald

**Mittwoch, 19. Februar, 9-11 Uhr, Kirchgemeindehaus Zimmerwald**  
 Barbara Habegger-Berger erzählt von ihrer Arbeit beim Reiseveranstalter berg-welt und bringt die nahe und weite Welt der Berge in wunderbaren Bildern zu uns – eine Freude für unsere Augen und Herzen. Anschliessend tauschen wir uns beim gemütlichen Kaffee-/Teetrinken und Genuss von Gebäck untereinander aus, knüpfen neue und pflegen bestehende Kontakte, geniessen die Gemeinschaft, nehmen uns eine kurze Auszeit aus unserem Alltag und schenken uns gegenseitig neue Kraft und Energie.

Susanne Guggisberg, Rosmarie Ruchti und Susann Müller freuen sich auf Dich/Sie!

## Tee- und Altersnachmittag

**Mittwoch, 26. Februar, 13.30 Uhr,**  
**Aula der Schule Wald**  
 mit Bilderpräsentation der Jubiläumsviehschau von 2017  
 Eine Veranstaltung des Frauenvereins vom Längenberg.

### KIRCHLICHE CHRONIK

#### Beerdigungen

16. Dezember 2019:  
**Streit-Tschirren Marie**,  
 Englisberg, geb. 02. Juli 1933

30. Dezember 2019:  
**Guggisberg-Riesen, Wilhelm Christian**,  
 Niedermuhlern, geb. 23. November 1922

### UNSERE SENIORINNEN UND SENIOREN

#### Mittagstisch

**Dienstag, 18. Februar, 11.45 Uhr**, Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren im Kirchgemeindehaus. An- und Abmeldungen bitte bis Montagmittag an Iris Hänni, 031 819 42 41.

#### Senioren-Spaziergang

**Donnerstag, 20. Februar, 13.15 Uhr**  
**Treffpunkt: Postauto Haltestelle Kirche Zimmerwald**  
 Spaziergang vom Buechewäldli – Aaredamm – Schönausteg – Fährbeizli – Buechewäldli.  
 Alle Interessierten sind willkommen.  
 Kontakt:  
 Marianne Steffen 079 215 04 38 und  
 Françoise von Tschärner 079 748 25 71

### GEBURTSTAGE IM FEBRUAR

- Andreas Rolli**,  
 Englisberg, 2. Februar 1938  
**Werner Beiner-Moser**,  
 Niedermuhlern, 10. Februar 1937  
**Johanna Geissbühler-Kappeler**,  
 Niedermuhlern, 10. Februar 1942  
**Walter Kappeler**,  
 Englisberg, 17. Februar 1937  
**Liselotte Marti-Stähli**,  
 Zimmerwald, 23. Februar 1937  
**Lydia Streit-Hostettler**,  
 Zimmerwald, 25. Februar 1931  
**Hans Rudolf Schild**,  
 Niedermuhlern, 26. Februar 1944



**Der Herr ist mein Hirte, mir mangelt nichts, er weidet mich auf grünen Auen. Zur Ruhe am Wasser führt er mich, neues Leben gibt er mir.**

PSALM 23

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen,

**KIRCHGEMEINDERAT,  
 PFRN. ANDREA FIGGE UND  
 PFRN. SUSANN MÜLLER**

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag öffentlich gemacht wird, melden Sie sich bitte zwei Monate vorher bei A.-K. Böhlen, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch